Bezirksklasse Herren STD

MTSV Oederquart/SV Krummendeich (SG) : TT Bützfleth/Assel (SG)
Donnerstag, 10.11.2022, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem MTSV Oederquart/SV Krummendeich (SG) und TT Bützfleth/Assel (SG)

Das war kaum zu fassen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 31:33 Sätzen trennten sich die Spieler TT Bützfleth/Assel (SG) beim Auswärtsspiel in der Bezirksklasse Herren STD am Donnerstagabend vom MTSV Oederquart/SV Krummendeich (SG). Rund 185 Minuten ging das Match, ehe das Schlussdoppel Sylvester / Hüning das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Volker Kleenlof, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Kleenlof / Sylvester mussten Stehr / Haack Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verloren. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Kaschewski / Ramm bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Sylvester / Hüning. Das musste man neidlos anerkennen. Beim 3:1-Erfolg von Netuschil / Kaschewski gegen Köser / Hinsch ging nur Satz 1 verloren. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Zwar brachte Sven Sylvester Kai Kaschewski phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Kai Kaschewski mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. 2:3 endete das Einzel zwischen Andreas Netuschil und Volker Kleenlof aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Beim 3:0-Sieg gelang es Sören Stehr den Gastspieler Lars Sylvester in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Trotz Blitzstart verlor Jan Haack sein Spiel gegen Sven Hüning letztlich in vier Sätzen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Lange mit Sergej Hinsch ringen musste Thomas Ramm in einer auf Basis der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen anschließend Jannik Kaschewski letztlich parat, um Felix Köser final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. In toller Verfassung präsentierte sich Kai Kaschewski im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Volker Kleenlof. Lange mit Sven Sylvester ringen musste Andreas Netuschil, bis er seinen Kontrahenten mit 4:11, 11:4, 5:11, 12:10, 11:8 niedergerungen hatte. Lange mit Sven Hüning kämpfen musste Sören Stehr, bis er seinen Kontrahenten mit 8:11, 11:9, 11:4, 0:11, 11:8 niedergerungen hatte. Hierbei überließ Stehr seinem Gegner im vierten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Auf dem falschen Fuß erwischte Jan Haack seinen Gegner Lars Sylvester beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Ein Satz reichte nicht, weshalb Thomas Ramm das Match gegen Felix Köser, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Jannik Kaschewski holte indessen mit einem 3:1 gegen Sergej Hinsch einen Punkt für sein Team. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.11.2022 (23:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Sylvester / Hüning wurden Stehr / Haack indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 16.11.2022 gegen den TTC Drochtersen, während TT Bützfleth/Assel (SG) am 15.11.2022 gegen den TuS Jork antritt.

Statistik:
MTSV Oederquart/SV Krummendeich (SG)
Doppel: Stehr / Haack 0:2, Kaschewski / Ramm 0:1, Netuschil / Kaschewski 1:0
Einzel: K. Kaschewski 1:1, A. Netuschil 1:1, S. Stehr 2:0, J. Haack 1:1, T. Ramm 1:1, J. Kaschewski 1:1
TT Bützfleth/Assel (SG)
Doppel: Sylvester / Hüning 2:0, Kleenlof / Sylvester 1:0, Köser / Hinsch 0:1
Einzel: V. Kleenlof 2:0, S. Sylvester 0:2, S. Hüning 1:1, L. Sylvester 0:2, F. Köser 2:0, S. Hinsch 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.11.2022 (23:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").